

---

Heinrich  
**SCHÜTZ**

---

Ich hebe meine Augen  
auf zu den Bergen

Psalm 121

Symphoniae sacrae III op. 12 (1650), Nr. 2 · SWV 399

Deutsches Psalm-Konzert für Favorit-Chor (ATB)  
zwei Obligat-Instrumente und Basso continuo  
Complement-Chor (SATB) ad libitum  
herausgegeben von Günter Graulich

I lift up mine eyes to the hills  
Verse anthem for three solo voices or semi-chorus (ATB)  
two obbligato instruments and basso continuo  
ripieno choir (SATB) ad libitum  
English version by Derek McCulloch  
edited by Günter Graulich

Stuttgarter Schütz-Ausgabe

Sämtliche Werke nach den Quellen neu herausgegeben von Günter Graulich unter Mitarbeit von Paul Horn

Partitur/Full score



Carus 20.399

---

## Anmerkungen

### Quelle:

Originaldruck der *Symphoniae Sacrae III*, Dresden 1650  
Als Vorlage für die kritische Neuauflage wurden die Exemplare der Murhardschen Bibliothek der Stadt Kassel und Landesbibliothek (Signatur: Mus. ms. 2° 18 b) — unvollständig (es fehlen die vier Stimmbücher des Complements) —, der Bayerischen Staatsbibliothek München (Signatur: Fol. 2° Mus. pr. 1360) und der Herzog August-Bibliothek Wolfenbüttel (Signatur: 12.8—12.12 Musica fol.) herangezogen.

Den genannten Bibliotheken danke ich freundlich für die Bereitstellung der Quellen und für die Publikationserlaubnis.

Originaltitel der dem sächsischen Kurfürsten (1611—1656) Johann Georg I. gewidmeten Werkreihe (12 Stimmbücher; nach dem PRIMA VOX-Stimmbuch):

„SYMPHONIARUM SACRARUM | TERTIA PARS, | Worinnen zu befinden sind | Deutsche | CONCERTEN | Mit 5. 6. 7. 8. Nehmlich | Drejen | Vieren | Fünffen | Sechß Vocal- und zweyen Instrumental-Stimmen | Alß Violinen / oder dergleichen / Sambt etlichen Complementen | welche aus dem Indice des allhier beygefügtten geduppelten | Bassi Continui auch ersehen / und nach Beliebung | mitgebraucht werden können | In die Music versetzt | Durch | Heinrich Schützen | Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Capellmeister. | PRIMA VOX. | Mit Römischer Keyserl. Majest. Freyheit. | M.DC. [Wappen] L. | Opus Duodecimum. | Gedruckt zu Dreßden bey Christian und Melchior Bergen / Gebrüdern | Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hoff-Buchdruckern.“

Die Vorrede und der *Appendix* — im Faksimile wiedergegeben — enthalten wichtige aufführungspraktische Hinweise des Komponisten:

Günstiger lieber Leser | ES ist zwar kein zweiffel | daß verständige und erfahrne Mu- | sici, dieses mein gegenwärtiges / so wol auch an- | dere in Druck kommende Musicalische Wercke / vorhin und vor | sich selbst wol recht anzuordnen und zugebrauchen / wissen wer- | den / weil aber diß Blat sonst vacirend oder ledig hätte bleiben | müssen / habe ich für gut angesehen / etliche wenige Erinnerung hieher verzeichnen zu las- | sen / verhoffende / daß niemand entgegen seyn werde / meine als des Autoris Meinung | hierüber in etwas auch zu vernehmen. |

1. So seynd die diesem Opere ad beneplacitum beygefügtten Complementen, in | vier absonderlichen Büchern zu befinden / und ist aus dem Indice des Bassi Continui zu | ersehen / zu welchen Concerten, und wie viel derselbigen Stimmen zu einem ieglichen ge- | hörig sind / worbey ins gemein noch dieses zu erinnern scheint / daß ob gleich im ietztge- | dachten Indice die meisten Complement, jedes nur à 4. angesetzt worden / auch nur vier | Partheyen gedruckt vorhanden seynd / dieselbigen doch / (wann sie noch einmahl abge- | schrieben werden) duplirt / und gleichsam in zwey Chor / als Vocalem und Instrumen- | talem vertheilet / und mit angeordnet werden können. Daß übrige wird zu des ver- | ständigen Dirgenten Gutachten gestellt. |

2. Vber den Bass für die Orgel / habe ich die Signaturen mögliches Fleisses ver- | zeichnen lassen. Die Italianer / zum guten Theil / pflegen heutiges Tages keine Numern | sich dabey zu gebrauchen / vorwendende / daß erfahrne Organisten es nicht von nöthen | hätten / und ohne das dem Contrapunct gemäß / wol mit einzuschlagen wüsten / die Vner- | fahrnen aber die musicalische Concordantz oder Einstimmung doch nicht finden würden | ob man ihnen gleich die Ziffern darüber stellet. Welches dann / an sich selbst zwar auch | wol wahr / und nicht so eine schlechte Sache / über den Bassum Continuum gebührlich | mit einzuschlagen / und ein musicalisches Ohr damit zu contentiren, wiewohl mancher | vermeinen mag. Daß ich aber in meinen bißher außgelassenen Compositionen, ge- | dachter Signaturen mich gebrauche / geschihet juxta illud: Abundans cautela non nocet. |

3. Die Orgel muß mit discretion (nachdem die Complement ent- | weder mit | eingehen oder außbleiben) registrirt werden. |

4. Schließlich / so wil allhier auch alle daß jenige / was hievor in meinem aus- | gelassenen Andern Theil Symphoniarum Sacrarum, de Musica Moderna, oder von heu- | tiger Manier der Composition, und wegen des hierüber sich gebührenden rechtmässi- | gen Tacts, ad Lectorem gedacht worden ist / Ich hiebey abermals erinnert haben. | Göttlicher Obacht in Gnaden uns allerseits treulich empfehlende. | Autor. ||

## Notes

### Source:

*First impression of the Symphoniae Sacrae III (1650). The bases for this new critical edition were the copies from the Murhard Library of the city of Kassel and the Landesbibliothek (No: Mus. ms. 2° 18 b) (incomplete, in that the four ‘complementum’ part books are missing), from the Bavarian Staatsbibliothek, Munich (No: Fol. 2° Mus. pr. 1360) and from the Herzog August-Bibliothek, Wolfenbüttel (No: Fol. 12.8—12.12 Musica fol.). The editor is indebted to these libraries for placing source material at his disposal and granting permission to publish.*

*Original title of the collection, dedicated to Johann Georg I., Elector of Saxony (1611—1656), (12 part books — taken from the “Prima Voc” part book):*

*“Symphoniarum Sacrarum, Tertia Pars, in which are to be found German Concerted Pieces in 5, 6, 7, 8 parts, being three, four, five, six vocal parts and two instruments, such as violins or the like, together with various ‘complementa’, which are to be found in the Index of the herewith enclosed duplicated bassus continuus and may be used if desired. Set to music by Heinrich Schütz, Director of Music to His Electoral Excellency in Saxony. PRIMA VOX (designation of the part book). With licence of His Imperial Roman Majesty. MDC (coat of arms). Opus Duodecimum. Printed in Dresden by Chr. and Melchior Bergen Bros., by appointment book publishers to His Electoral Excellency in Saxony.”*

*The Preface and the “Appendix” (cf facsimile) contain important notes by the composer on points of performance:*

*“Gracious dear Reader, There is no doubt that competent and experienced musicians will themselves know how to dispose and use this my present work as well as other works available in print. However, since this page would otherwise have had to be left out or blank, I considered it good to register some few memoranda at this point, in the hope that no one will be averse to hearing something of my opinion hereto as author.*

1) *Complementa have been appended to this opus, to be found in four separate part books, and from the Index of the bassus continuus it is possible to ascertain to which work each part belongs and how many parts belong to any particular work, though, as a general rule, in the said Index most complementa are set in four parts and only four parts are presented in print, though the same (should they be copied out again) may be doubled and disposed as two choirs, one vocal and one instrumental. The rest is left to the discretion of the discerning conductor.*

2) *With great diligence I have had figures placed above the organ continuo part. For the most part, the Italians today tend to use no figures, on the grounds that experienced organists have no need of them and would know what to play from the counterpoint, and inexperienced players would not achieve musical concordance or unanimity, even if the figures were given them. Be that as it may, it is not such a bad thing to insert them appropriately above the bassus continuus, thereby contenting the musical ear, despite what many may think. That I in my hitherto published compositions have used such figures came about juxta illud: Abundans cautela non nocet. [Abundant caution does no harm].*

3) *The organ must be played with discreet registration, according to whether the complementa are used or not.*

4) *In conclusion I would like to remind the reader of all the things brought to his attention in my previously published second collection of Symphoniae Sacrae, de Musica Moderna — or on the present-day manner of composition, and the appropriate correct beat. Commending us all truly to Divine Care and Grace. Author.” (Translation copyright © 1968 Derek McCulloch.)*

Das vorliegende Werk ist im *INDEX* des *BASSUS AD ORGANUM*-Stimmbuchs unter der Besetzungsgruppe *Concert. à 5.* wie folgt angezeigt:  
*II. Ich hebe meine Augen auff. A.T.B. cum Duobus Instrumentis & comple- | mento vocali & Instrumentali à 4.*

Originaltext nach dem *ALTUS* (Ergänzungen aus anderen Stimmen in runder Klammer):  
*à 5. II. ALTUS.* (Bassus: *Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen von welchen mir Hülffe kömēt meine Hülffe kömt vom Herren der Himmel und Erden gemacht hat*) (Tenor: *Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen und der dich behütet schläfet nicht*) (Siehe der Hütter Israel schläft noch schlummert nicht der HErr behütet dich der HErr ist dein Schatten über deiner rechten Hand daß dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Monde des Nachts (Bassus: *Der HErr behüte dich für allem Vbel Er behütet deine Seele der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an biß in Ewigkeit Amen.*)

Text:  
 Psalm 121.

Die Zueignung ist datiert: „Datum Dreßden / am Tage Michaelis Archangeli, Anno 1650“ (= 29. September 1650).

Allgemeines über die Werkreihe:  
 Unter dem Titel „Symphoniae Sacrae“ faßt Heinrich Schütz 68 Einzelwerke in drei Sammlungen zusammen, die in den Jahren 1629, 1647, 1650 gedruckt wurden. Das Datum des Erscheinens sagt aber über die Entstehungszeit und damit über den Kompositionsstil der in diesen Werkreihen vereinigten Werke nur wenig aus, denn zwischen der Komposition der einzelnen Stücke und deren Drucklegung liegen oft sehr lange Zeiträume. Innerhalb der drei Sammlungen sind die Werke nach der Zahl der obligaten Stimmen geordnet:

Symphoniae Sacrae	Druck	Werke	Worttext	obligate Stimmen
I	1629	20	lateinisch	3—6
II	1647	27	deutsch	3—5
III	1650	21	deutsch	5—8

Die größten Besetzungen weisen die *Symphoniae Sacrae III* auf, denn zu den obligaten Stimmen tritt dort bei 16 von 21 Werken ein 2-, 4- oder 8stimmiges *Complementum ad libitum* hinzu.

Was Schütz unter den *ad beneplacitum beygefügt*en *Complement-Chören* versteht, sagt er unter Ziffer 1 seines Vorworts der Werkreihe: *obgleich . . . die meisten Complement, iedes nur à 4. angesetzt worden / auch nur vier Partheyen gedruckt vorhanden seynd können dieselbigen doch / (wann sie noch einmahl abgeschrieben werden) dupliert / und gleichsam in zwey Chor / als Vocalem und Instrumentalem vertheilet / und mit angeordnet werden.* Die gemischte Besetzung ist in den originalen Stimmen der einchörigen *Complemente* durch die zusätzliche Anweisung *vox et instrumentum* belegt.

Kritische Erstausgabe der *Symphoniae Sacrae III*: Heinrich Schütz. *Sämtliche Werke*, hrsg. von Philipp Spitta, Band 10 und 11, Leipzig [1891]. In Band 10 das vorliegende Konzert SWV 399: S. 17—26.

*In the INDEX of the BASSUS AD ORGANUM part-book the present work is listed in the “Concert à 5.” group as follows:*  
*II. Ich hebe meine Augen auff. A.T.B. cum Duobus Instrumentis & comple- | mento vocali & Instrumentali à 4.*

Original text from *Altus*: cf adjacent German column.  
 The English performing text of the present work (by Derek McCulloch) reads as follows:  
 “I lift mine eyes up to the hills from whence cometh my help. My help cometh from the Lord God, who heaven and earth hath created. He suffereth not thy foot to be moved, for the Lord that keepeth thee sleepeth not. Lo now, the Lord that keepeth Israel slumbers not, nor sleeps. The Lord shall guard thee well; the Lord, he is thy defence upon thy right hand, so that the sun shall not burn thee by daytime, nor the moon in the night. The Lord shall preserve thee from all evil, it is he that shall keep thy soul. The Lord preserve thy going out, and thy coming, from this day forth for evermore, Amen.”

Text source:  
 Psalm 121.

Date of the Dedication: “Datum Dreßden, on the Day of St Michael the Archangel, Anno 1650.“ (29th September, 1650).

General comment on the Collection:  
 Under the title “Symphoniae Sacrae” Schütz published 68 works in three volumes, appearing in 1629, 1647, and 1650 respectively. The date of publication in itself, however, gives little information as to the date of composition and the style of the individual works, for in several instances it is known that a lengthy period of time elapsed between the date of composition and the appearance of the collection in print. In each of the three collections the works are arranged in order of the number of obligato parts.

Symphoniae Sacrae	Date	No of works	Text	Obligato parts
I	1629	20	Latin	3—6
II	1647	27	German	3—5
III	1650	21	German	5—8

The collection requiring the largest forces is the *Symphoniae Sacrae III*, in which in 16 of the 21 works a 2-, 4- or 8-part *complementum* joins the obligato vocal and instrumental parts *ad lib.*

What Schütz means by “*ad beneplacitum beygefügt*” complementary choirs is indicated in Section 1 of his Preface to the Series; “although . . . most of the complementa are set only in four parts and only four printed parts are available, they can be duplicated (when written out twice) and used as two choirs, vocal and instrumental, and disposed accordingly.” The mixed setting is authenticated in the original parts of the single choir complementa by the instruction “*vox et instrumentum*”.

First critical edition of the “*Symphoniae Sacrae III*” (1650): Heinrich Schütz, *Complete works*, edited by Ph. Spitta, Vol. 10, and 11, Leipzig [1891]. SWV 399: Vol. 10, pp. 17—26.

## Aufführungspraktische Hinweise

### 1. Besetzungsmöglichkeiten:

Kleinstmögliche Besetzung: Soli (3 Solisten oder kleiner Chor ATB + 2 Obligat-Instrumente) + Bc.

### Weitere Besetzungsmöglichkeiten:

2 Obligat-Instrumente, 3 Solisten ATB, Complement-Chor SATB (Singstimmen oder/und Instrumente) ad libitum + Bc.

#### a) Obligate Instrumente: 2 Violinen.

Die Angabe „oder deroglichen“ auf den Titelblättern der Stimmbücher des Originaldrucks läßt auch andere Besetzungsmöglichkeiten zu. Im vorliegenden Werk sind vom Tonumfang her möglich: Diskantgamben, Oboen, Diskantzinken, Querflöten oder Tenorblockflöten (8’).

#### b) Favorit-Chor: 3 Einzelstimmen ATB.

#### c) Complement-Chor SATB ad libitum. 3 Besetzungsmöglichkeiten: vokal, instrumental oder vokal + instrumental.

Der Complement-Chor kann stärker besetzt sein als die Soli (siehe auch Ziffer 4).

### 2. Vorschläge für die Besetzung des Complement-Chors mit Instrumenten:

Instrument 1 (Sopranlage): Violine, Diskantgambe, Diskantzink, Diskantpommer (Oboe), Diskantkrummhorn, Querflöte oder Sopranblockflöte (4’).

Instrument 2 (Altlage): Viola, Violine, Alttenorgambe, Altzink, Altposaune, Altpommer (Englischhorn), Altdulzian, Altkrummhorn oder Altblockflöte (4’).

Instrument 3 (Tenorlage): Viola, Violoncello, Baßgambe, Tenorzink, Tenorposaune, Tenorpommer, Tenordulzian (Fagott), Tenorkrummhorn oder Tenorblockflöte (4’).

Instrument 4 (Baßlage): Violoncello, Baßgambe, Baßposaune, Baßpommer, Baßdulzian (Fagott), Baßkrummhorn oder Großbaßblockflöte (4’).

### 3. Basso continuo:

Tasteninstrument: Orgel, Cembalo

oder auch ein Instrument der Lautenfamilie.

Melodieinstrument in 16’- oder 8’-Baßlage:

Kontrabaßgambe, Kontrabaß, Kontrabaßdulzian (Kontrafagott); Baßgambe, Violoncello oder Baßdulzian (Fagott); bei großen Besetzungen an den Tuttistellen eventuell auch Baßposaune (8’) oder Kontrabaßposaune (16’), nach den Erfahrungen des Herausgebers am besten in enger Mensur.

Im Idealfall wird dem Complement-Chor eine eigene Continuo-gruppe zugeordnet. Durch die Wahl von Instrumenten gegensätzlicher Familien wird die Klangspannung erhöht. Im Complement-Chor sollte ein 16’-Bc-Melodieinstrument mitwirken. Ggf. ist die Bc-Stimme entsprechend einzurichten.

Registrierung der Orgel: in Abhängigkeit von den Gegebenheiten der jeweiligen Aufführung (Besetzung, Kirchenraum etc.). „Tutti“ oder Solo „je nachdem die Complement entweder mit eingehen oder ausbleiben“ (Ziffer 3 der Vorrede).

### 4. Die Zahl der Mitwirkenden in den Complement-Chören:

Der Herausgeber tritt aus Gründen der klanglichen Balance für die kleine Besetzung ein. Bei einer zu starken Besetzung des Complement-Chors besteht die Gefahr, daß die obligaten 5 Stimmen (vor allem die beiden solistisch besetzten „Violinen“) erdrückt werden. E. Schmidt („Der Gottesdienst am Kurfürstlichen Hofe zu Dresden“, Göttingen 1961, S. 163) gibt die Zahl der im Jahre 1632 in der Dresdener Hofkapelle bestellten Personen mit zusammen 29 Sängern und Instrumentalisten an, dazu kamen wahrscheinlich 2–3 Organisten. In der Zeit von Schützens Wirken in Dresden ist keine stärkere Besetzung bekannt.

Praktische Versuche an verschiedenen Orten haben die Angemessenheit der kleinen Besetzung bestätigt: 4–8 Sänger und 4 Instrumente im Complement-Chor (etwa Blockflöten [4’] oder engmensurierte Blechblasinstrumente) reichen für eine wirkungsvolle Darstellung des Werkes aus.

### 5. Aufstellungsmöglichkeiten:

Der Raum, in dem musiziert wird, ist ein entscheidender Faktor der Aufführung. Im einzelnen sind folgende Aufstellungen der

## Suggestions for performing the work

### 1) forces to be used:

Smallest possible number of performers: 2 obligato instruments, ATB soloists and basso continuo.

### Further possibilities:

2 obligato instruments, ATB soloists, four-part tutti-choir SATB (vocal and/or instrumental) ad lib. and basso continuo.

#### a) obligato instruments: 2 violins.

The directive “or the like” on the title pages of the part books allows for further possibilities in the instrumentation. In the present work the following instruments would be of the right range: treble viols, oboes, treble cornetti, flutes or tenor recorders (8 ft).

#### b) Coro favorito: ATB solo voices or semi-chorus.

#### c) Complement-choir SATB vocal and/or instrumental, i. e. three possibilities.

The Complement-choir should be stronger in sound than the coro favorito (cf section 4).

### 2. Suggestions for the instrumental parts of the Complement-choir:

1st instrument (soprano range): violin, treble viol, treble cornetto, treble shawm (oboe), descant krummhorn, flute or descant (soprano) recorder (4 ft).

2nd instrument (alto range): viola, violin, tenor viol, alto cornetto, alto sackbut, alto shawm (cor anglais [English horn]), alto curtal, alto krummhorn or treble (alto) recorder (4 ft).

3rd instrument (tenor range): viola, violoncello, bass viol, tenor cornetto, tenor sackbut, tenor shawm, tenor curtal (bassoon), tenor krummhorn or tenor recorder (4 ft).

4th instrument (bass range): violoncello, bass viol, bass sackbut, bass shawm, bass curtal (bassoon), bass krummhorn or greatbass recorder (4 ft).

### 3. Basso continuo:

keyboard instrument: organ or harpsichord, or even a member of the lute family.

Melodic instrument at 16 ft or 8 ft:

violone, doublebass, doublebass curtal (contrabassoon); bass viol, violoncello or bass curtal (bassoon). Where a large number of forces is used it will also be possible to use a bass sackbut (8 ft) or doublebass sackbut (16 ft).

Ideally the complement-choir should have its own continuo group. The use of instruments of contrasting families will increase the tonal contrast. In the ripieno (Complement) selections a 16-ft bass instrument should play. Minor adjustments should be correspondingly made in the basso continuo part.

Organ registration: This depends upon the circumstances of each particular performance (forces used, size of the church, etc).

“Tutti” or solo “according to whether the complementum comes in or not” (Preface, Section 3).

### 4. The number of performers will vary from performance to performance. On the grounds of tonal balance between the choirs, the editor would advocate a small presentation.

If the complement-choir is too strong there is a danger that the 5 obligato parts (particularly the two solo “violins”) will be submerged. E. Schmidt (“Der Gottesdienst am Kurfürstlichen Hofe zu Dresden”, Göttingen 1961, p. 163) gives the number of performers in the Dresden Hofkapelle in 1632 as 29 singers and instrumentalists, to which 2 or 3 organists were probably added. A larger force was unknown at the time of Schütz’s employment there.

Practical experiments in various places have confirmed the correctness of the small forces: 4–8 singers and 4 instruments in the complement-choir (perhaps 4-ft recorders or narrow bore brass), suffice for an effective presentation of the work.

### 5. Positioning:

Space was an important ‘instrument’ in the early baroque era. The following arrangements of the ensemble are possible:

#### a) all together;

b) in two separate groups, the solo voices and obligato instruments being placed opposite the full choir;

Ausführenden möglich:

- a) an einem Ort;
- b) an zwei Orten: den Favorit-Sängern und Obligat-Instrumenten steht der Complement-Chor gegenüber;
- c) an drei Orten: wie b), der Complement-Chor ist jedoch sowohl vokal als instrumental besetzt (*Symphoniae sacrae III* 1650; Vorrede, Ziffer 1).

Vokalsolisten + obligate Instrumente + Bc + Dirigent



Complement-Chor  
instrumental



Complement-Chor  
vokal

#### 6. Liturgische Stellung

- a) im evangelischen Gottesdienst:  
Introituspsalm (und festliche Zwischenmusik in Gradual- oder Responsoriumsfunktion) am Altjahrsabend sowie an Neujahr / Festliche Zwischenmusik (in Gradual- oder Responsoriumsfunktion) am 16. Sonntag nach Trinitatis / Vesperpsalm / Kirchenmusik zur Trauerfeier.
- b) im katholischen Gottesdienst:  
Jahresschluß / Neujahr / Amtseinführung (Hans Böhringer).

Stuttgart, 26. Februar 1970

Günter Graulich

- c) in three groups, i. e. as in b), but with the full choir subdivided into a vocal and an instrumental group (cf Preface to the "*Symphoniae sacrae III*").

'Choro favorito' + obligato instrumente + basso continuo + conductor



ripieno instruments  
(complement)



ripieno voices  
(complement)

#### 6. Liturgical use

- a) for Protestant and Anglican churches:  
Entrance psalm (and festival or responsory anthem) on New Years' Eve or New Year's Day / festival anthem on the 16th Sunday after Trinity / Vesper psalm / music for a funeral service.
- b) for the Roman Catholic Church:  
New Year / installation (Hans Böhringer).

Stuttgart, February 26th, 1970

Günter Graulich

Der Revisionsbericht findet sich in Band 13 der Stuttgarter Schütz-Ausgabe.

Zu diesem Werk liegt das folgende Aufführungsmaterial vor:  
Partitur (zugleich Stimme für das Tasteninstrument), Complement-Chorpartitur, Obligat-Instrumente 1 und 2, Complement-Instrumente 1—4 und Basso continuo.  
Verlagsnummer: CV 20.399

The textual commentary is to be found in Vol. 22 of the Stuttgart Schütz Edition.

The following parts are available for this work:  
full score (with continuo realization), ripieno choral score, obbligato instruments 1 and 2, ripieno instruments 1—4 and basso continuo.  
Catalogue No.: CV 20.399

English translation by Derek McCulloch and Laurence Swinyard

# Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen

Psalm 121

Heinrich Schütz  
1585–1672

*Violinum primum. oder derogleichen*  
*Violinum secundum. oder derogleichen*  
*Obbligat - Instrumente*

*1. Soli: Ich hebe meine Augen auf* 3

*Violine 1 (c<sup>1</sup> - c<sup>3</sup>)*  
*Violine 2 (c<sup>1</sup> - c<sup>3</sup>)*

*ALTUS.*  
*Alt (f - b<sup>1</sup>)*  
7 38 10 8 Sie

*TENOR.*  
*Tenor (c - g<sup>1</sup>)*  
7 Von

*Bassus.*  
*Baß (F - d<sup>1</sup>)*  
Ich he be Ict 'm ae Au-gen auf un - to the hills,

*CANTUS Complementi.*  
*Sopran (d<sup>1</sup>-e<sup>2</sup>) Instrument 1 (d<sup>1</sup> - e<sup>2</sup>)*  
7 38 10 8 Sie Pausae

*ALTUS Complementi.*  
*Alt (g-a<sup>1</sup>) Instrument 2 (f - a<sup>1</sup>)*  
7 38 1c Pausae

*TENOR Complr.*  
*Tenor (es-d<sup>1</sup>) Instrument 3 (c - d<sup>1</sup>)*  
Vox & Instrumentum si placet.

*B'.*  
*Baß (F-a) Instrument 4 (Es - a)*  
10 8 Sie Pausae

*Complement - Chor ad libitum*

*BASSUS PRO VIOLONE*  
*BASSUS AD ORGANUM*

*si placet.*  
*...strumentum si placet*  
*Vox & Instrumentum si placet.*  
*Vox & Instrumentum si placet*



Aufführungsdauer / Duration: ca. 7 min.

© 1973/1992 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 20.399

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2015 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Herausgeber: Günter Graulich

Generalbaßaussetzung: Paul Horn

English text by Derek McCulloch

Obligat-Instrumente

Favorit-Chor

zu den Ber - hills, un - to the

...von wel - chen mir Hil - fe - kom -  
 ...from whence com - eth, com - my

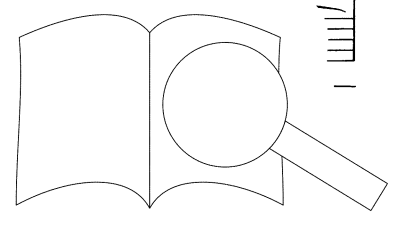
gen,  
hills,

- 16'

von wel - chen mir H.  
 from whence com - - eth, cc

14

+ 16'



15

Mei - ne Hil - - - fe kommt  
 My help com - - - eth from

15 kom - - - met.  
 my help.

# -16'

18 vom Her - - - ren,  
 the Al - migh - - - ty,

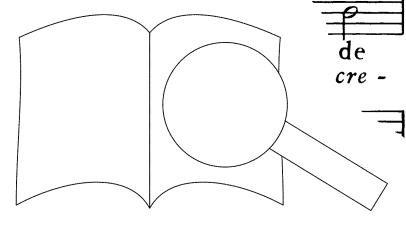
Hil - - - fe kommt  
 com - - - eth from

18

21

the migh - - - ren, der Him - me  
 migh - - - ty, who hea - ven de -

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





25

mei - ne Hil - fe kommt vom Her - ren, der  
 my help com - eth from the Al - migh - ty, who

ge - macht hat,  
 at - ed hath,

6 # -16' #

29

Him - mel und Er - de ge - macht  
 hea - ven and earth cre - at - ed

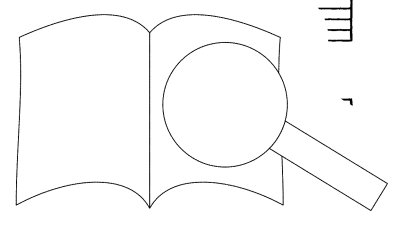
mei - r vom Her -  
 my sm the Al - migh -

29

34

Hil - fe kommt vom Her - ren, der Him - mel und  
 com - eth from the Al - migh - ty. and

# -16' 7 6



39

Er - de ge-macht hat, der Him-mel und Er - de ge-macht hat.  
 earth cre - at - ed hath, who hea - ven and earth cre - at - ed hath.

der Him-mel und Er - - de ge - macht hat.  
 who hea - ven and earth cre - at - ed hath.

+ 16'

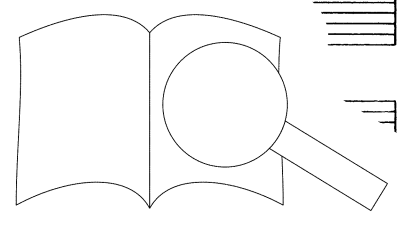
46 2. Symphonia

46 Symphonia.

50

PROBEEPARTHEUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



53

53

56 3. Solo: Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen

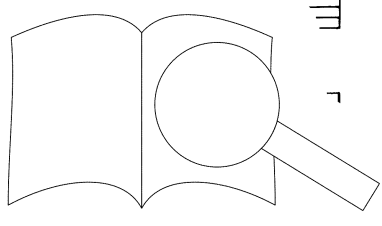
Solus

Er wird dei-nen Fuß nicht glei - ten las-sen,  
 He suf-fer-eth not thy foot to be - mov-ed,

56 Ten. sol.

60

tet, der dich be - hü - tet, schlä - fet nicht.  
 th - thee, the Lord that keep - eth - thee sleep or not.



4. Tutti: Siehe der Hüter Israels

64

Obligat - Instrumente

Favorit - Chor

Sie - - he, sie - - he, sie-he, der Hü-ter Is-ra-els  
 Be - - hold, be - - hold, the Lord that keep-eth Is-ra-el

Sie - - he, sie - - he, sie-he, der Hü-ter Is-ra-els  
 Be - - hold, be - - hold, the Lord that keep-eth Is-ra-el

Sie - - he, sie - - he, sie-he, der Hü-ter Is-ra-els  
 Be - - hold, be - - hold, the Lord that keep-eth Is-ra-el

Complement - Chor ad libitum

Vox & Instrumentum si placet  
 Sie - - he, sie - - he, sie-he, der Is-ra-els  
 Be - - hold, be - - hold, the Lord th schläft noch  
 slum - bers

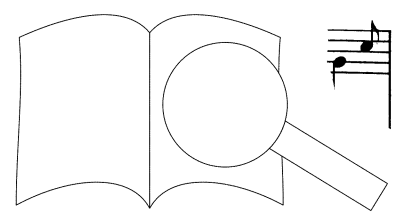
Vox & Instrumentum si placet  
 Sie - - he, sie - - he Is-ra-els  
 Be - - hold, be - - h Is-ra-el schläft noch  
 slum - bers

Vox & Instrumentum si placet  
 Sie - - he, der Hü-ter Is-ra-els  
 Be - - hold, s that keep-eth Is-ra-el schläft noch  
 slum - bers

Vox & Instru  
 Sie - sie-he, der Hü-ter Is-ra-els  
 Be - old, old, the Lord that keep-eth Is-ra-el schläft noch  
 slum - bers

PROBEE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



69

schläft noch schlummert nicht, schläft noch schlum - - mert nicht.  
*slum-bers\_ not\_ nor\_ sleeps,* *slum-bers\_ not\_ nor\_ sleeps.*

schlummert nicht, schläft noch schlummert nicht, schläft noch schlumme<sup>r</sup>  
*not\_ nor\_ sleeps,* *slum-bers\_ not\_ nor\_ sleeps,* *slum-bers not nr*

nicht, schläft noch schlummert nicht, schläft noch schlummert nicht.  
*sleeps, slum-bers\_ not\_ nor\_ sleeps,* *slum-bers\_ not\_ nor\_ sleep* *n. nor*

schlummert nicht, schläft noch schlummert nicht, schl<sup>l</sup> - - mert nicht.  
*not\_ nor\_ sleeps,* *slum-bers\_ not\_ nor\_ sleeps, slu.* *sc.* *not\_ nor\_ sleeps.*

schlummert nicht, schläft noch schlum<sup>r</sup> schläft noch schlummert nicht.  
*not\_ nor\_ sleeps,* *slum-bers\_ not* *slum-bers\_ not\_ nor\_ sleeps.*

schlummert nicht, schl<sup>l</sup> - - mert nicht.  
*not\_ nor\_ sleeps,* *slum-bers not nor* *not\_ nor\_ sleeps.*

schlummert nicht, schläft noch schlummert nicht.  
*not\_ nor\_ sleeps,* *slum-bers not\_ nor\_ sleeps,* *slum-bers not\_ nor\_ sleeps.*

6 5 6 b

5. Soli: Der Herr behütet dich

74

Obligat-Instrumente

Favorit - Chor

solus

Der Herr be - hü - tet dich; der Herr ist dein Schatten über dei - ner rech - ten Hand, daß dich des  
 The Lord shall guard thee well; the Lord, he is thy defence upon thy right - hand, so that the

Complement - Chor ad libitum

Instrumentum si placet

74

Alt. sol.

82

Ta - ges die Sonne nicht ste - che, de - des Nachts.  
 sun shall not burn thee by daytime, in the night.

Der Herr be -  
 The Lord shall

cum  
 Viol.

90

Obligat-Instrumente

Favorit-Chor

hü - tet dich; der Herr ist dein Schatten ü - ber dei - ner rech - ten  
 guard thee well; the Lord, he is thy de - fence - up - on thy - right

90

95

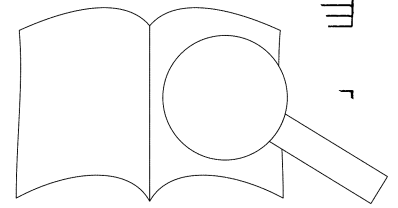
Hand, daß dich des Ta - ges die nic.  
 hand, so that the sun shall no

95

101

- de - des Nachts.  
 in - the night.

101



108

Der Herr be - hü - te dich  
 The Lord shall preserve thee

vor al - lem Ü - bel, er be - hü - te dei -  
 from all - ev - il, it is he that shall

108

Bassus cum 2. Viol.

116

ne See - le,  
 keep thy soul.

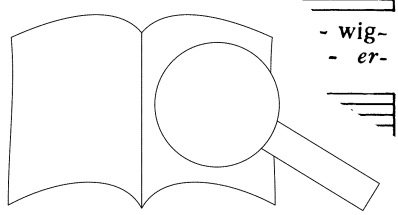
... te deinen Aus - gang und  
 ... serve thy go - ing out, and thy

116

123

von - nun an bis in E - wig - keit, vo  
 from - this day forth for ev - er - more, fr

- wig -  
 - er -



PROBEE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



6. Tutti: Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang

130

Obligat-Instrumente

Favorit-Chor

Der Herr be - hü - te dei - nen Aus - gang und Ein - gang,  
 The Lord pre - serve thy go - ing out and thy coming in,

Der Herr be - hü - te dei - nen Aus - gang und Ein - gang,  
 The Lord pre - serve thy go - ing out and thy coming in,

keit,  
 more,

der Herr be - hü - te  
 the Lord pre - serve thy

Aus -

Vox & Instrumentum si placet

Complement-Chor ad libitum

Vox & Instrumentum si placet

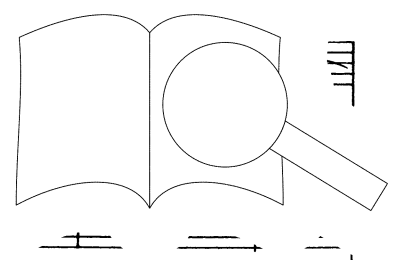
Vox & Instrumentum si placet

Vox & Instrumentum

Der Herr be - hü - te dei - nen Aus - gang, der Herr be - hü - te dei - nen  
 The Lord pre - serve thy go - ing out, the Lord pre - serve thy go - ing

Der Herr be - hü - te dei - nen Aus - gang, und Ein - gang, und Ein - gang,  
 The Lord pre - serve thy go - ing and thy coming in, thy coming in,

Der Herr be - hü - te dei - nen Aus - gang und  
 The Lord pre - serve thy go - ing out and thy



der Herr be - hü - te dei - nen Aus-gang und Ein-gang  
 the Lord pre - serve thy go - ing out and thy coming in

der Herr be - hü - te dei - nen Aus-gang und Ein-gang  
 the Lord pre - serve thy go - ing out and thy coming in

Ein - gang  
coming in,

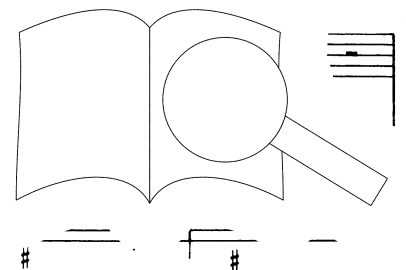
Aus-gang und Ein-gang,  
out and thy coming in,

hü - te dei - nen Aus-gang. dei - nen Aus-gang und Ein-gang,  
serve thy go - ing out, go - ing out and thy coming in,

der Herr be - dei - nen Aus-gang und Ein-gang,  
the Lord pre - sei - nen out, thy going out and thy coming in,

Ein - gang  
coming

und Ein - gang,  
thy coming in,



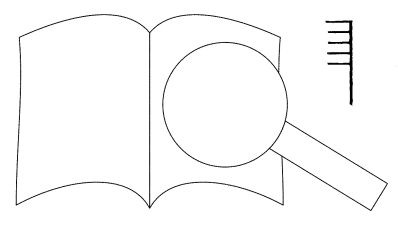
PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

von — nun an bis in E - wig - keit,      von — nun an bis in E - wig - keit,  
 from — this day forth for ev - er - more,      from — this day forth for ev - er - more,

von — nun an bis in E - wig - keit,      von — nun an bis in F  
 from — this day forth for ev - er - more,      from — this day forth fo

#      b      #      6      4      3      6



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

der Herr be - hü - te dei - nen Aus - gang und Ein - gang von nun an bis  
 the Lord pre - serve thy go - ing out — and coming in from this day forth

der Herr be - hü - te dei - nen Aus - gang und Ein - gang von  
 the Lord pre - serve thy go - ing out — and coming in

der Herr be - hü - te dei - nen Aus - gang und Ein - gang von nun an bis  
 the Lord pre - serve thy go - ing out — and coming in om. ay forth

der Herr be - hü - te dei - nen Aus - gang und Ein - gang von nun an bis  
 the Lord pre - serve thy go - ing out — and coming in from this day forth

der Herr be - hü - te dei - nen Aus - gang von nun an bis  
 the Lord pre - serve thy go - ing out — from this day forth

der Herr be - hü - te und Ein - gang von nun an bis  
 the Lord pre - serve th — and coming in from this day forth

der Herr the Lo gang und Ein - gang von nun an bis  
 the Lo ut — and coming in from this day forth

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

in E - wig-keit, A - - - - - men, A - - - - - men.  
 for ev - er - more, A - - - - - men, A - - - - - men.

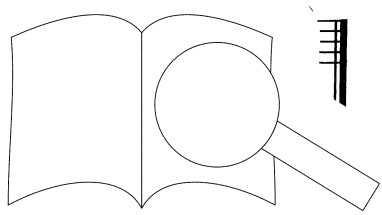
in E - wig-keit, A - - - - - men, A - - - - - men.  
 for ev - er - more, A - - - - - men, A - - - - - men.

in E - wig-keit, A - - - - - men.  
 for ev - er - more, A - - - - - men.

in E - wig-keit, A - - - - - men.  
 for ev - er - more, A - - - - - men.

in E - wig-keit, A - - - - - men, A - - - - - men.  
 for ev - er - more, A - - - - - men, A - - - - - men.

in E - wig-keit, A - - - - - men, A - - - - - men.  
 for ev - er - more, A - - - - - men, A - - - - - men.



PROBEEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

## Psalmen Davids, op. 2 (1619) SWV 22–47

Der Herr sprach zu meinem Herren (Ps 110) SWV 22 (G/E)  
 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB,  
 [Capell-Chor: SSATB, 5 Instr, Bc] 20.022

Warum toben die Heiden (Ps 2) SWV 23 (G/E)  
 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB,  
 [2 Capell-Chöre SATB/SATB, 8 Instr, Bc] 20.023

Ach Herr, straf mich nicht in deinem Zorn (Ps 6) SWV 24 (G/E)  
 2 Chöre: SATB/SATB, [8 Instr, Bc] 20.024

Aus der Tiefe ruf ich, Herr, zu dir (Ps 130) SWV 25 (G/E)  
 2 Chöre: SATB/SATB, [8 Instr, Bc] 20.025

Ich freu mich des, das mir geredt ist (Ps 122) SWV 26 (G/E)  
 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB, [2 Capell-Chöre:  
 SSMsB/SSMsB, 8 Instr, Bc] 20.026

Herr, unser Herrscher (Ps 8) SWV 27 (G/E)  
 2 Favorit-Chöre: SSAT/ATBarB,  
 [Capell-Chor: SSATB, Bc] 20.027

Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen (Ps 1)  
 SWV 28 (G/E) / 2 Chöre: SMsABar/ATTB, [8 Instr, Bc] 20.028

Wie lieblich sind deine Wohnungen (Ps 84) SWV 29 (G/E)  
 2 Chöre: SSAB/TTBB, [8 Instr, Bc] 20.029

Wohl dem, der den Herren fürchtet (Ps 128) SWV 30 (G/E)  
 2 Chöre: SSAT/ATBarB, [8 Instr, Bc] 20.030

Ich hebe meine Augen auf (Ps 121) SWV 31 (G/E)  
 Favorit-Chor: SATB, Capell-Chor: SATB,  
 [Capell-Chor: SATB, 8 Inst], Bc 20.031

Danket dem Herren (Ps 136) SWV 32 (G/E)  
 2 Favorit-Chöre: SSMsT/ATTB,  
 [2 Capell-Chöre: SATB/SSMsT, 8 Instr], Bc 20.032

Der Herr ist mein Hirt (Ps 23) SWV 33 (G/E)  
 Favorit-Chor: SMsAT, Capell-Chor: SATB,  
 [Capell-Chor: SMsAT, 8 Instr], Bc 20.033

Ich danke dem Herren von ganzem Herzen (Ps 111) SWV 34  
 (G/E) / 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB, [2 Capell-Chöre:  
 SMsAB/SMsAB, Bc] 20.034

Singet dem Herrn ein neues Lied (Ps 98) SWV 35 (G/E)  
 2 Chöre: SATB/SATB, [8 Instr, Bc] 20.035

Jauchzet dem Herren (Ps 100) SWV 36 (G/E)  
 2 Chöre: SATB/SATB, [8 Instr], Bc 20.036

An den Wassern zu Babel saßen wir (Ps 137) SWV 37 (G/E)  
 2 Chöre: SATB/SATB, [8 Instr, Bc] 20.037

Alleluja! Lobet den Herren in seinem Heil (Ps 118)  
 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB,  
 [2 Capell-Chöre: SSAB/SATB, [8 Instr], Bc] 20.038

Lobe den Herren, meine Seele (Ps 113)  
 Favorit-Chor: SATB, 2 Capell-Chöre: SATB/SATB, [8 Instr], Bc 20.039

Ist nicht Ephraim mein Feind (Ps 83)  
 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB, [8 Instr], Bc 20.040

Nun lobet den Herren (Ps 117) SWV 41 (G/E)  
 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB, [8 Instr], Bc 20.041

Wie lieblich sind deine Wohnungen (Ps 84) SWV 29 (G/E)  
 2 Chöre: SSAB/TTBB, [8 Instr, Bc] 20.042

Herr, unser Herrscher (Ps 8) SWV 27 (G/E)  
 2 Favorit-Chöre: SSAT/ATBarB, [Capell-Chor: SSATB, Bc] 20.043

Da ich schreie (Ps 136) SWV 45 (G)  
 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB (S+3 Trb), Capell-Chor:  
 SSATB, Obligat-Instrumentchor: 5 Tr, Tim; Bc 20.045

Wohl dem, der den Herren fürchtet (Ps 128) SWV 44 (G/E)  
 2 Favorit-Chöre: 4 Zk+T/VI+A+3 Trb,  
 Capell-Chor: SATB, [Capell-Chor SATB, Bc] 20.044

Zion spricht, der Herr hat mich verlassen (Konzert) SWV 46 (G/E)  
 2 Favorit-Chöre: 2 Zk+S+Zk+T+Fg/  
 S+2 Trb+T+2 Trb, [2 Capell-Chöre SATB (4 Instr)/  
 SATB (4 Instr)], Bc 20.046

Jauchzet dem Herren, alle Welt SWV 47 (G/E)  
 3 Favorit-Chöre: 2 Fl (2 Zk o 2S)+AT+Fg (B)/ST/  
 S+VI (S)+Vga (A)+Vga (T)+Vga (B),  
 [Capell-Chor: SSATB (5 Instr)], Bc 20.047

## Einzelnen überlieferte Werke (Auswahl/A selection)

Cantate Domino canticum novum  
 (Bearb. einer Motette von Giov. Gabrieli) SWV 463 (L/G)  
 2 Chöre: SA+2 Instr (2 Instr+TB)/  
 S+3 Instr (Instr+ATB), Bc 163

Da pacem, Domine, in diebus nostris SWV 47  
 2 Chöre: SSATB/SATB, [5 Vga, Bc]

Der Gott Abrahams SWV Anh. 3 (G/F)  
 Favorit-Chor: ATB, Obligat-Instr:  
 2 VI+3 Trb, [Capell-Chor SATB]

Domine Deus, Deus virtutum  
 2 Favorit-Chöre: 2 VI+A+T/VI+T+3 Trb,  
 [Capell-Chor: SATB, Bc] 20.603

Ehre sei dem Vater (Ps 118)  
 2 Chöre: SATP, [8 Instr], Bc 20.492/10

Es erhob sich (Ps 113)  
 4 Chöre: SATB, [8 Instr], Bc 20.711

Ich bin ein Fremder (Ps 137)  
 2 Chöre: SATB/SATB, [8 Instr], Bc 20.464

Ich danke dem Herren von ganzem Herzen (Ps 111) SWV 34  
 (G/E) / 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB, [2 Capell-Chöre:  
 SMsAB/SMsAB, Bc] 20.034

Singet dem Herrn ein neues Lied (Ps 98) SWV 35 (G/E)  
 2 Chöre: SATB/SATB, [8 Instr, Bc] 20.035

Jauchzet dem Herren (Ps 100) SWV 36 (G/E)  
 2 Chöre: SATB/SATB, [8 Instr], Bc 20.036

An den Wassern zu Babel saßen wir (Ps 137) SWV 37 (G/E)  
 2 Chöre: SATB/SATB, [8 Instr, Bc] 20.037

Alleluja! Lobet den Herren in seinem Heil (Ps 118)  
 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB,  
 [2 Capell-Chöre: SSAB/SATB, [8 Instr], Bc] 20.038

Lobe den Herren, meine Seele (Ps 113)  
 Favorit-Chor: SATB, 2 Capell-Chöre: SATB/SATB, [8 Instr], Bc 20.039

Ist nicht Ephraim mein Feind (Ps 83)  
 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB, [8 Instr], Bc 20.040

Nun lobet den Herren (Ps 117) SWV 41 (G/E)  
 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB, [8 Instr], Bc 20.041

Wie lieblich sind deine Wohnungen (Ps 84) SWV 29 (G/E)  
 2 Chöre: SSAB/TTBB, [8 Instr, Bc] 20.042

Herr, unser Herrscher (Ps 8) SWV 27 (G/E)  
 2 Favorit-Chöre: SSAT/ATBarB, [Capell-Chor: SSATB, Bc] 20.043

Da ich schreie (Ps 136) SWV 45 (G)  
 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB (S+3 Trb), Capell-Chor:  
 SSATB, Obligat-Instrumentchor: 5 Tr, Tim; Bc 20.045

Wohl dem, der den Herren fürchtet (Ps 128) SWV 44 (G/E)  
 2 Favorit-Chöre: 4 Zk+T/VI+A+3 Trb,  
 Capell-Chor: SATB, [Capell-Chor SATB, Bc] 20.044

Zion spricht, der Herr hat mich verlassen (Konzert) SWV 46 (G/E)  
 2 Favorit-Chöre: 2 Zk+S+Zk+T+Fg/  
 S+2 Trb+T+2 Trb, [2 Capell-Chöre SATB (4 Instr)/  
 SATB (4 Instr)], Bc 20.046

Jauchzet dem Herren, alle Welt SWV 47 (G/E)  
 3 Favorit-Chöre: 2 Fl (2 Zk o 2S)+AT+Fg (B)/ST/  
 S+VI (S)+Vga (A)+Vga (T)+Vga (B),  
 [Capell-Chor: SSATB (5 Instr)], Bc 20.047

**Einzelnen überlieferte Werke (Auswahl/A selection)**

Cantate Domino canticum novum  
 (Bearb. einer Motette von Giov. Gabrieli) SWV 463 (L/G)  
 2 Chöre: SA+2 Instr (2 Instr+TB)/  
 S+3 Instr (Instr+ATB), Bc 163

Da pacem, Domine, in diebus nostris SWV 47  
 2 Chöre: SSATB/SATB, [5 Vga, Bc]

Der Gott Abrahams SWV Anh. 3 (G/F)  
 Favorit-Chor: ATB, Obligat-Instr:  
 2 VI+3 Trb, [Capell-Chor SATB]

Domine Deus, Deus virtutum  
 2 Favorit-Chöre: 2 VI+A+T/VI+T+3 Trb,  
 [Capell-Chor: SATB, Bc] 20.603

Ehre sei dem Vater (Ps 118)  
 2 Chöre: SATP, [8 Instr], Bc 20.492/10

Es erhob sich (Ps 113)  
 4 Chöre: SATB, [8 Instr], Bc 20.711

Ich bin ein Fremder (Ps 137)  
 2 Chöre: SATB/SATB, [8 Instr], Bc 20.464

Ich danke dem Herren von ganzem Herzen (Ps 111) SWV 34  
 (G/E) / 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB, [2 Capell-Chöre:  
 SMsAB/SMsAB, Bc] 20.034

Singet dem Herrn ein neues Lied (Ps 98) SWV 35 (G/E)  
 2 Chöre: SATB/SATB, [8 Instr, Bc] 20.035

Jauchzet dem Herren (Ps 100) SWV 36 (G/E)  
 2 Chöre: SATB/SATB, [8 Instr], Bc 20.036

An den Wassern zu Babel saßen wir (Ps 137) SWV 37 (G/E)  
 2 Chöre: SATB/SATB, [8 Instr, Bc] 20.037

Alleluja! Lobet den Herren in seinem Heil (Ps 118)  
 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB,  
 [2 Capell-Chöre: SSAB/SATB, [8 Instr], Bc] 20.038

Lobe den Herren, meine Seele (Ps 113)  
 Favorit-Chor: SATB, 2 Capell-Chöre: SATB/SATB, [8 Instr], Bc 20.039

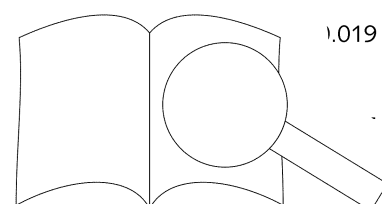
Ist nicht Ephraim mein Feind (Ps 83)  
 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB, [8 Instr], Bc 20.040

Nun lobet den Herren (Ps 117) SWV 41 (G/E)  
 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB, [8 Instr], Bc 20.041

Wie lieblich sind deine Wohnungen (Ps 84) SWV 29 (G/E)  
 2 Chöre: SSAB/TTBB, [8 Instr, Bc] 20.042

Herr, unser Herrscher (Ps 8) SWV 27 (G/E)  
 2 Favorit-Chöre: SSAT/ATBarB, [Capell-Chor: SSATB, Bc] 20.043

Da ich schreie (Ps 136) SWV 45 (G)  
 2 Favorit-Chöre: SATB/SATB (S+3 Trb), Capell-Chor:  
 SSATB, Obligat-Instrumentchor: 5 Tr, Tim; Bc 20.045



( ) = Alternativbesetzung / alternative scoring, ad libitum... 02/2015